

Harztour 2016 vom RST Walddörfer

Seit fast 10 Jahren fahren wir zum Radeln immer in das gleiche Hotel in den Harz. Nachdem nun dieses Hotel in Hahnenklee zur Notunterbringung für Flüchtlinge genutzt wurde, mussten wir uns eine neue Unterkunft suchen.

Wir nutzten die Gelegenheit, um damit gleichzeitig einen Ortswechsel vorzunehmen. Diesmal buchte Frank für uns sechs Zimmer vom 27. Bis 29. Mai im Sporthotel Schulenberg direkt am Okersee, nicht weit entfernt von Altenau, Clausthal-Zellerfeld und Goslar. Somit hatten wir ideale Bedingungen um noch weiter in den südlichen Harz vorzudringen.

Unsere Gruppe bestand in diesem Jahr aus sechs Rennradfahrern (Frank, Christoph, Arne, Carsten, Günther und ich) und einem Treckingbike-Ehepaar Karl und Gisela. Unsere Touren hatten Frank und Günther bereits vor der Reise geplant und auf ihren GPS-Geräten gespeichert, somit waren wir bestens vorbereitet.

Am Anreisetag hatten wir einen Tourenstart um 15 Uhr vorgesehen, der sich durch einen kleinen Regenschauer auf 16 Uhr verschob. Die 1. Tour führte uns nach Clausthal-Zellerfeld, an Hahnenklee vorbei nach Goslar und dann durchs Okertal bis hoch zur Talsperre mit anschließendem Stausee. (41km, 574 hm und ca. 1:52:00 Fahrzeit mit Pausen).

Nach der Tour wärmten wir uns in der Sauna auf und genossen den Hotelpool. Um 19:30 Uhr wurde uns das 3 Gänge Menü serviert. Nach ein paar „isotonischen Getränken“ vielen wir um ca. 22 Uhr alle in unseren Betten.

Der zweite Tag begann schon mal mit 17 Grad deutlich wärmer und mit strahlend blauem Himmel freundlicher, als der Vortag. Somit starteten wir zu unserer über 6 Stunden Tour rund um den höchsten Berg im Harz, den Brocken. Wir fuhren erst die Abfahrt durch das wunderschöne Okertal, an Kletterfelsen entlang nach Goslar. Von dort ging es durch Bad Harzburg, Stapelburg, Isenburg nach Wernigerode. Nun folgte eine 50 minütige Bergauf tour nach Schierke mit ca. 380 hm*. Hier gönnten wir uns eine kurze Pause in einem kleinen Kaffeerestaurant. Die Pause war auch nötig, denn nun kam noch mal ein Anstieg von über 200 hm durch Braunlage, entlang der Bundesstraße 242, bis wir nach einer kurzen Abfahrt das „Sperberhaier Dammhaus“ erreichten. Hier erfreuten wir uns an den leckeren Kuchenspezialitäten und füllten unseren Energiespeicher wieder auf. Günther, Carsten und ich beschlossen den direkten Weg über Altenau am Okersee entlang zum Hotel zurück zu fahren. Arne, Christoph und Frank machten noch einen Abstecher über Clausthal-Zellerfeld und hatten anschließend 11 km mehr auf der Uhr. (95 km, ca. 1500 hm und 6:07:00 Fahrzeit mit Pausen)

Anschließend haben wir uns in der Sauna und im Pool entspannt. Ab 18:30 Uhr ließen wir uns das Menü schmecken. Die drei Rennradler mit der Tourenverlängerung über Clausthal-Zellerfeld bestellten sich, verdientermaßen, auch einen Nachschlag beim Hauptmenü. Wir saßen noch bis nach 22 Uhr auf der Terrasse und ließen bei einem kühlen Bier den Tag Revue passieren.

Der Sonntag begrüßte uns mit dichtem Nebel, da die Wolkenbasis unter 500m gesunken war. Die Straßen waren feucht und die Wetterprognose schlecht. Somit entschlossen Günther und ich die Heimkehr anzutreten. Frank und die anderen Radfahrer blieben bei

ihrem Plan in Richtung Osterode aufzubrechen. Und tatsächlich riss die Wolkendecke im Harz wieder auf und die Tour konnte überwiegend im Sonnenschein gefahren werden.

Die Tour führte in Richtung Altenau, zum Damnhaus, abwärts zum Söseestausee bis nach Osterode. Nun folgte eine 40 minütige Bergauftour nach Clausthal-Zellerfeld mit ca. 370 hm. Nach dieser Bergtour waren es nur noch ca. 30 min bis zum Hotel in Schulenberg. (62 km, ca. 750 hm und 2:35:00 Fahrzeit mit Pausen)

Fazit der Reise: Alle waren begeistert über die wunderschöne Harzlandschaft, die tolle Stimmung in der Reisegruppe und die abwechslungsreichen Rennradtouren. Auf alle Fälle wollen wir nächstes Jahr wieder mitfahren.

Mit sportlichen Grüßen

Rolf Ebert

*hm (Höhenmeter)